

Baden ist Vorreiter bei der Kleinkindbetreuung in Niederösterreich

Utl.: LR Schwarz: Bedarfsgerechtes, flexibles Betreuungsangebot geschaffen =

St. Pölten (OTS/NLK) - Gemeinsam mit Badens Bürgermeister Stefan Szirucsek hat Familien-Landesrätin Barbara Schwarz gestern in Baden eine Zwischenbilanz zum Stand der Kleinkindbetreuung in der Stadt Baden sowie in Niederösterreich gezogen. Erfreulicher Anlass war die offizielle Eröffnung der neuen, zusätzlichen Kleinkindbetreuungseinrichtung „Biku Villa“ in Baden, die mit Unterstützung des Bundes und des Landes Niederösterreich realisiert wurde. Durch die Schaffung zusätzlicher Gruppen, die mit Jahresanfang 2017 den Betrieb aufgenommen haben, werden in Baden nunmehr 238 Kinder zwischen 0 und 3 Jahren in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen, wie Tagesbetreuungseinrichtungen oder einem NÖ Landeskindergarten und bei Tagesmüttern bzw. Tagesvätern betreut. Die Betreuungsquote in Baden erreicht damit 39,3 Prozent in dieser Altersgruppe.

Landesrätin Barbara Schwarz zeigt sich erfreut über den vorbildlichen Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen: „In Niederösterreich hält der Trend zu mehr Kinderbetreuungseinrichtungen weiterhin ungebrochen an. Auch im Jahr 2017 entstehen bis zu 1.750 zusätzliche Kinderbetreuungsplätze in unserem Bundesland. Hochgerechnet bedeutet das, dass wir eine neue Betreuungsgruppe pro Woche in unserem Bundesland eröffnen können. Das Beispiel Baden zeigt, dass der Weg, den das Bundesland Niederösterreich in der Kinderbetreuung geht, ein sehr erfolgreicher ist: Dort, wo der Bedarf an Kinderbetreuung besteht, sollen je nach Gemeinde maßgeschneiderte Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. All das zeigt, wie erfolgreich unsere Gemeinden und Städte mit dem Land Niederösterreich an der Entwicklung von Kinderbetreuungsangeboten arbeiten. Es ist daher auch notwendig, dass der Bund auch nach dem Auslaufen der 15-a Vereinbarung im heurigen Jahr den weiteren Ausbau und den laufenden Betrieb durch ausreichende Fördermittel unterstützt.“

Durch den Ausbau der institutionellen Kleinkindbetreuung liegt die Stadt Baden im Spitzenfeld was die Betreuungsplätze und die Betreuungsquote betrifft. Das Ziel der Europäischen Union einer Betreuungsversorgung von 33 Prozent für unter dreijährige Kinder wird

in Baden übererfüllt. Badens Bürgermeister Stefan Szirucsek ergänzt:
„Auf den Wunsch der Eltern nach einem breit gefächerten Angebot an
Kleinkindbetreuung hat die Stadt reagiert. In der Familienstadt Baden
haben Eltern die Wahlfreiheit, wie sie ihre Kinder betreuen wollen.
Die Stadt schafft gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von
Familie und Beruf.“

„Das Angebot an Kinderbetreuung wird in unseren und durch unsere
Gemeinden stetig ausgebaut und Niederösterreich schafft es, trotz der
geographischen Besonderheit eines Flächenbundeslandes, im Spitzenfeld
bei den Betreuungsquoten zu liegen. Trotzdem ist es mir wichtig, dass
wir unser Angebot nicht vorrangig an Kennzahlen bemessen und
bewerten, sondern uns weiterhin am Bedarf der Eltern orientieren und
qualitätsvolle Betreuung forcieren. Betreuungsplätze müssen dort
entstehen, wo Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt werden
kann und Eltern die Betreuung benötigen. Wer Niederösterreich kennt,
muss wissen, dass es keine einheitliche Betreuungsstruktur im
Bundesland geben kann. Denn es braucht in Ballungszentren und in den
ländlichen Räumen unterschiedliche Betreuungszugänge und -angebote.
Eines ist für mich sicher: Leerstehende Bauten ohne Kinderlachen,
finanziert aus Steuergeldern, soll und wird es in Niederösterreich
nicht geben“, stellt Landesrätin Schwarz klar.

Nähere Informationen. Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus,
Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.

~

Rückfragehinweis:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion - Pressedienst
Mag. Johannes Seiter
02742/9005-12174
presse@noel.gv.at
www.noe.gv.at/presse

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0063 2017-05-02/10:43

021043 Mai 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170502_OTS0063